Baulicher Holzschutz

Generell wird dem baulichen Holzschutz Vorrang vor dem chemischen Holzschutz eingerĤumt. Nur bei besonders hohem Risiko kann chemischer Holzschutz angewandt werden.

Tragende Holzbauteile werden durch konsequente fachgerechte baulich-konstruktive Mağnahmen vorbeugend gegen Feuchtigkeit und damit dauerhaft gegen Pilze und Insekten geschļtzt.Â

Grundsätzlich gilt: trocken einbauen und trocken halten, das bedeutet:

- Trockenes Holz mit einer Holzfeuchte unter 20 % verwenden.
- Vermeidung einer Durchfeuchtung wAmhrend Transport, Lagerung und Bau
- AusschlieÄŸen einer direkten Feuchtigkeitseinwirkung auf die Konstruktion von auÄŸen und innen
- AusschlieÄŸen von Tauwasserbildung in den Bauteilen durch eine raumseitige luftdichte Ebene (Dampfbremse)

Â